

Corona-Testkonzept

aufgrund Richtlinien und Weisungen des BKD und der DVS, Kanton Luzern

Inhalt

Grundlagen	1
Grundsätze der repetitiven Tests an Schulen	1
Organisation der Tests	2
Funktionen	2
Ablauf der Speichelprobe	2
Ablauf bei einem positiven Pool-Resultat	3
Kommunikation	3
Corona-Schutzkonzept behält Gültigkeit	4

Schüpfheim, 16. April 2021

Grundlagen

Unser Testkonzept basiert auf den Vorgaben des Bildungs- und Kulturdepartements des Kantons Luzern (BKD) und den Unterlagen der Dienststelle Volksschulbildung Kanton Luzern (DVS), welche den Schulen am 14.04.21 zugestellt wurden.

Grundsätze der repetitiven Tests an Schulen

- Die öffentlichen und privaten Schulen der Sekundarstufe I, die kantonalen und privaten Gymnasien, das Fachmittelschulzentrum und das Zentrum für Brückenangebote führen repetitive Tests durch.
- Die Schule Schüpfheim startet mit den Tests am Mo 26.04.21.
- Bei den 1x pro Woche durchgeführten Tests handelt es sich um PCR-Speicheltests, welche keinen Abstrich des Nasen-Rachens benötigen. Die Proben werden vor Ort zu mehreren «Pools» (4 – 10 Personen) zusammengefasst und so dem Labor übermittelt.
- Die Teilnahme an den Tests ist für die Lernenden und die Lehrpersonen freiwillig. Die Erziehungsberechtigten und die Lehrpersonen füllen dazu eine Einverständniserklärung aus und unterzeichnen diese. Ein gegebenes Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden oder es kann später gegeben werden.
- Der Kanton Luzern arbeitet für die Tests mit der Plattform «together we test» der Hirslanden AG zusammen. Dabei werden auf der Plattform höchstens der Name, Vorname und die Klasse des Kindes gespeichert. Es werden keine persönlichen Gesundheitsdaten erfasst. Da nur die Pools ausgewertet werden, ist kein Rückschluss auf eine bestimmte Person möglich. Die Schulleitung erhält die Pool-

Resultate in der Regel innerhalb von 48 Stunden. Über negative Pool-Resultate werden die Erziehungsberechtigten und Lehrpersonen nicht informiert.

- Falls das Ergebnis eines Pools positiv ausfällt, erfolgen an der Schule Einzeltests (PCR-Speicheltest) mit jenen Schülerinnen und Schülern oder Lehrpersonen, welche ihre Probe in den positiven Pool abgegeben hatten. Über das Resultat der Einzeltests werden die Erziehungsberechtigten direkt vom Labor informiert. Es ist wichtig, dass die Eltern umgehend die Klassenlehrperson über das Testergebnis benachrichtigen.

Organisation der Tests

Funktionen

Schulleitung	Die Schulleitung trägt die Hauptverantwortung der Tests. Sie... <ul style="list-style-type: none">• registriert die Schule und die teilnehmenden Personen auf der Plattform «together we test».• informiert Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen.• organisiert die Pools und Tests.
Klassenlehrperson ISS	Sie... <ul style="list-style-type: none">• informiert die Lernenden.• führt die Pool- und evtl. Einzel-Tests mit ihrer Klasse durch und übergibt die Tests zum Versand der SL.• verteilt den Elternbrief inkl. Einverständniserklärung, nimmt sie zurück und gibt sie der SL weiter.
Pool-Lehrperson SH	Die Pool-Lehrperson Schulhaus ist für die Pool-Tests der Lehrperson im eigenen Schulhaus verantwortlich. Sie... <ul style="list-style-type: none">• organisiert die Pool- und evtl. Einzel-Tests der Lehrpersonen im eigenen Schulhaus.• Sie retourniert die Pools zum Versand an die SL.
Eltern / Erziehungsberechtigte	Die Eltern entscheiden für ihre Kinder, ob sie an den Tests teilnehmen oder nicht. Sie... <ul style="list-style-type: none">• füllen die Einverständniserklärung aus und retournieren diese an die Klassenlehrperson des Kindes.• Informieren, nachdem ein Einzeltest beim eigenen Kind durchgeführt werden musste, umgehend die Klassenlehrperson oder die Schulleitung über das Testresultat.

Ablauf der Speichelprobe

Einführungsphase	Die ersten beiden Wochen nach Start der Pool-Tests (26.04. – 09.05.21) gelten bei uns als Einführungsphase. Dabei werden die Tests im eigenen Schulzimmer unter Aufsicht der Klassenlehrperson und der Schulleitung durchgeführt. Das Ziel dieser Einführungsphase ist... <ul style="list-style-type: none">• erkennen und beheben von Schwierigkeiten.• einführen und trainieren des korrekten Testablaufs.
Routinephase	Ab Mitte Mai folgt die «Routinephase», bei welchem die Organisation und der Ablauf der Speichelproben allen klar ist. Dabei werden die Tests jeweils im eigenen Schulzimmer unter Aufsicht der Klassenlehrperson durchgeführt. Wir

gehen heute davon aus, dass die Tests bis zu den Sommerferien 21 fortgeführt werden.

Ablauf Wie der Ablauf der Pool-Test vor sich geht, sehen Sie im folgenden Video: [Pooling in der Schule](#)

Ablauf bei einem positiven Pool-Resultat

Positiver Pool-Test	<p>Wenn eine Testgruppe (Pool) positiv ist, wird die Schulleitung benachrichtigt. Zu diesem Zeitpunkt ist aber noch nicht klar, wer aus dem Pool tatsächlich mit dem Corona-Virus infiziert ist.</p> <p>Alle Personen des positiven Pools müssen sich umgehend mit einem Einzeltest nochmals testen lassen. Dabei handelt es sich wiederum um denselben PCR-Speicheltest ohne Abstrich des Nasen-Rachens. Er wird aber nun nicht «gepoolt», also «zusammengekippt», sondern wird einzeln zum Testen eingeschickt und über die Krankenkasse abgerechnet (Sie nimmt dann Regress auf den Bund, welcher die Tests bezahlt.). Deshalb wird die Nummer der Krankenversicherungskarte in der Einverständniserklärung abgefragt.</p>
Pool Quarantäne	<p>Bis das Resultat eines Einzeltests vorliegt, dauert es eine gewisse Zeit (bis 48 h). Die betroffenen Lernenden bleiben solange zuhause, bis sie ihr Resultat des PCR Einzeltests durch das Labor erhalten haben.</p> <p>Die übrigen Lernenden (Lernende aus anderen Pools) besuchen die Schule weiterhin normal.</p>
Testresultat	<p>Das Labor informiert nur die Eltern über das Resultat des PCR-Einzeltests ihres Kindes. Sie – die Eltern – informieren danach – unabhängig des Testresultats - sofort die Klassenlehrperson oder die Schulleitung.</p> <p>Falls das Resultat des PCR-Einzeltests positiv ist, begeben sich diese Lernenden umgehend zu Hause in Isolation. Sie werden zeitnah vom kantonalen Contact-Tracing kontaktiert.</p> <p>Falls das Resultat negativ ist, können die Lernenden wieder zur Schule.</p> <p>Unter gewissen Umständen kann das Contact-Tracing nach wie vor eine ganze Klasse oder Stufe in Quarantäne setzen. Dasselbe gilt für Lernende, welche nicht am Testing teilnehmen.</p>

Kommunikation

Elternbrief inkl. Einverständniserklärung	<p>Alle Erziehungsberechtigten von Oberstufenschülerinnen und -schülern erhalten einen Elternbrief mit den nötigen Infos zu den repetitiven Speicheltests und die Einverständniserklärung zum Ausfüllen.</p> <p>Gibt es grössere Änderungen in Bezug auf die Testreihe an unserer Schule, werden die Eltern der ISS wiederum mit einem Elternbrief informiert.</p>
Corona-Testkonzept	<p>Das Corona-Testkonzept beschreibt die wichtigsten Infos zum Testen und ist auf der Homepage der Schule veröffentlicht.</p>
Homepage der Schule	<p>Auf der Homepage der Schule werden die wichtigsten Infos der Teststrategie veröffentlicht. Kleine Anpassungen und Änderungen der Testreihe werden über die Homepage informiert.</p>

Corona-Schutzkonzept behält Gültigkeit

Trotz «Testoffensive» mit repetitiven Tests an Schulen bleibt das Corona-Schutzkonzept mit allen Einzelheiten bestehen und behält seine Gültigkeit. Dazu gehören unter anderem ...

Maskenpflicht, Hygieneregeln	Sämtliche Corona-Massnahmen der Schule inkl. Maskenpflicht ab der 5. Klasse (auch im Sport in der Turnhalle) und der Handhygiene bleiben bestehen und gelten bis auf Weiteres.
Vorgehen bei Corona-Symptomen	Das Testing hat das Ziel, asymptomatische Erkrankungen (also Corona-Infektionen ohne Symptome) zu entdecken. Treten bei einer Person Corona-Symptome auf, gelten nach wie vor die Regeln des Ablaufschemas: Personen mit Symptomen bleiben zuhause und kontaktieren den Hausarzt. Den Link zum Schema finden Sie hier...
Veranstaltungen	Ob und in welchem Rahmen Schulveranstaltungen nach den Ferien wieder möglich sein werden, hat die DVS noch nicht entschieden. Sobald wir mehr wissen, werden wir dazu informieren.